

# ZementMauermörtel ZM 92

## Zement-Mauermörtel für Mauerwerk aller Art mit hoher Festigkeit



- **Hochbelastetes Mauerwerk innen und außen**
- **Besonders für Kellermauerwerk geeignet**
- **Schalldämmung durch hohe Rohdichte**

**Produkt** Zement-Mauermörtel nach DIN EN 998-2 und DIN 20000-412 zur Erstellung von Normalmauerwerk für die manuelle und maschinelle Verarbeitung, in denen hohe Festigkeiten gefordert und keine besonderen Anforderungen an die Wärmdämmung gestellt werden.

**Zusammensetzung** Gesteinskörnung, Zement sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung.

- Eigenschaften**
- Leicht zu verarbeitender, reinmineralischer, kellengerechter Mauermörtel.
  - Verbesserung der Schalldämmung bei Innenwänden gegenüber Dämmmörteln durch sein dichteres Gefüge und der damit zusammenhängenden höheren Rohdichte.
  - Einsetzbar in allen Bereichen, in denen keine besonderen Anforderungen an die Wärmedämmung gestellt werden.
  - Durch seine hohe Rohdichte besonders auch für Kellermauerwerk geeignet.

- Anwendung**
- Mauermörtel nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Wänden, Pfeilern und Trennwänden aus Mauerwerk (Innen- und Außenbauteile), die Anforderungen an die Standsicherheit unterliegen.
  - Der Mauermörtel ist nach DIN 20000-412:2019-06 ohne Einschränkung/Abminderung als Normalmauermörtel verwendbar. Bisherige Bezeichnung nach DIN 20000-412 Anhang A: Normalmauermörtel III.
  - Zum Vermauern aller bauüblichen Mauersteine (nicht für hochwärmedämmendes Mauerwerk), die den einschlägigen DIN-Normen entsprechen oder vom DIBt Berlin zugelassen sind.
  - Zum Erstellen von hoch belastetem und unbelastetem Mauerwerk, für Innen- und Außenwände.
  - Aufgrund vorliegender Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung geeignet für nicht angreifende Umgebung nach DIN EN 998-2, Anhang B.
  - Normalmauermörtel für alle Bereiche.

<b>Technische Daten</b>	Putzmörtelgruppe:	Normalmauermörtel G nach DIN EN 998-2
	Brandverhalten:	A1, nichtbrennbar
	Festigkeitsklasse Putz:	M 10 nach DIN EN 998-2
	Druckfestigkeit:	> 10 N/mm <sup>2</sup>
	μ-Wert:	15 / 35 (Tabellenwert)
	Verbundfestigkeit:	> 0.1 N/mm <sup>2</sup> nach DIN EN 1052-3, Verfahren B (KS-Referenzstein, Eigenfeuchte 3 - 5 M.-%)
	Trockenrohichte:	ca. 1.8 kg/dm <sup>3</sup>
	Wärmeleitzahl λ10, dry, mat:	≤ 0.82 W/(m·K) (für P = 50 %)
	(Tabellenwert nach EN 1745):	≤ 0.89 W/(m·K) (für P = 90 %)

	ZementMauermörtel ZM 92, 35 kg	ZementMauermörtel ZM 92, Silo
Körnung	0 - 4 mm	0 - 4 mm
Verbrauch	abhängig vom Steinformat	abhängig vom Steinformat
Ergiebigkeit	ca. 22 l/Sack	ca. 630 l/t
Wasserbedarf	ca. 4.5 - 5.5 l/Sack	ca. 130 - 160 l/t

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter [www.baumit.de](http://www.baumit.de) oder [www.dopcap.eu](http://www.dopcap.eu) unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.



<b>Lieferform</b>	Papiersäcke, Sackinhalt 35 kg (36 Sack pro Palette = 1.260 kg) Silosystem
<b>Lagerung</b>	Trocken und geschützt. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.
<b>Qualitätssicherung</b>	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter <a href="http://www.baumit.de">www.baumit.de</a> ).
<b>Untergrund</b>	Verwendbar sind alle üblichen Steinarten, die den einschlägigen DIN-Normen entsprechen oder vom DIBt Berlin zugelassen sind. Bei sehr starkem Saugverhalten der Steine kann es zweckmäßig sein, die Steine vor dem Vermauern anzufeuchten bzw. zu tauchen. Die Mauersteine oder Ziegel müssen trocken, saugfähig und frostfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.
<b>Verarbeitung</b>	ZementMauermörtel ZM 92 mit sauberem Wasser ohne Zusätze (wie z. B. Frostschutzmittel) anmischen. Anrühren von Hand mit geeignetem Werkzeug im Mörteltrog mit langsam laufendem Rührwerk oder mit handelsüblichen Durchlauf- oder Zwangsmischern (Mischzeit ca. 3 Minuten) in üblicher Mörtelkonsistenz. Pumpbar mit allen üblichen Mörtelpumpen. Die Mauersteine oder Ziegel müssen trocken, saugfähig und frostfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Mauersteine ggf. vornässen. ZementMauermörtel ZM 92 wird in normalen Mörtelschichtdicken von ca. 15 mm aufgetragen. Er ist nicht für die Verwendung als Dünnenschichtmörtel geeignet. Den Mörtel mit der Kelle so aufgeben, dass die gewünschte Fugendicke erreicht wird und Steine versetzen. Überstehenden Mörtel mit der Kelle abstreifen. Auf vollfugiges Vermauern achten. Die Verarbeitungszeit richtet sich nach dem Saugverhalten des Untergrundes, der Umgebungstemperatur und der eingestellten Konsistenz.
<b>Allgemeines und Hinweise</b>	Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Mauerwerkskrone bei Arbeitsende abdecken, um ein Durchnässen und damit verbundene Auswaschungen zu vermeiden. Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.  Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen. Die Verarbeitungsrichtlinien der Ziegel- und Mauersteinhersteller beachten.  <b>Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-2, DIN 20000-412 und DIN 18330 (VOB, Teil C) beachten.</b>  Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außen-dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.